

Robert Etienne

Pompeji

Das Leben in einer antiken Stadt

Mit 45 Zeichnungen, 25 Fotos
und einem Gesamtplan

Aus dem Französischen übersetzt
von Irmgard Rauthe-Welsch

Philipp Reclam jun. Stuttgart

Inhalt

<i>Vorwort zur deutschen Ausgabe.</i>	5
---------------------------------------	---

I Erstes Buch

Zerstörungen und Wiederaufbau

Erstes Kapitel

<i>Die Zerstörungen.</i>	9
Das Erdbeben vom 5. Februar 62	9
Die Stadt wird wiederaufgebaut (62-79)	11
Außergewöhnliche Verwaltungsmaßnahmen	12
Neue Bautechniken	13
Der Wiederaufbau der öffentlichen Gebäude bleibt unvollendet	14
Die Bemühungen um den Wiederaufbau	16
Die Schwierigkeiten der Privatleute	17
Der Vesuvausbruch vom 24. August 79	20
Der Bericht Plinius' des Jüngeren	20
Die begrenzte Bedeutung der Berichte des Plinius	27
Die Beschaffenheit des Vesuv	29
Die Stratigraphie des vulkanischen Materials	30
Der wirkliche Verlauf des Ausbruchs	32
Der Abguß der Körper	36
Der Toteskampf der Pompejaner	37

Zweites Kapitel

<i>Wiederentdeckung und Ausgrabungen</i>	42
Pompeji, aufgegeben und vergessen	42
1. Die Schatzsuche (80-1860)	44
Fiktionen	44
Verpaßte Gelegenheiten	44
Ausgrabungen ohne System	45
Frankreich und die neuen Entdeckungen	47

Die Rolle Winckelmanns.	50
Beschleunigung der Ausgrabungen.	52
Verlangsamung der Ausgrabungen.	53
2. Die Ära der wissenschaftlichen Ausgrabungen.	55
<i>Giuseppe Fiorelli und die Begründung einer wissenschaftlichen Methode.</i>	55
<i>Von Michele Ruggiero (1875-93) bis Vittorio Spinazzola (1910-24).</i>	58
Michele Ruggiero.	58
Giulio de Petra.	59
Ettore Pais.	61
Antonio Sogliano (März 1905 bis Ende 1910).	63
Vittorio Spinazzola.	65
<i>Amadeo Maiuri.</i>	68
A. 1924-41.	68
Die Via dell'Abbondanza.	68
Der Platz des Amphitheaters und die Große Palästra	69
Die Mysterienvilla	69
Brunnen und Kanalisation.	70
Die Freilegung der Stadtmauer.	70
Die Ergänzung der Ausgrabungen in der Region VIII	71
Stratigraphische Ausgrabungen.	72
Restaurationsarbeiten.	74
B. 1941-51.	74
C. 1951-61.	75
Die Ausgrabung der Regionen I und II.	75
Die Beseitigung der jahrhundertealten Schuttmassen	76
Wünsche für die Zukunft	77

Zweites Buch

Die Menschen und ihre Beschäftigungen

Erstes Kapitel

<i>Die Last der Vergangenheit.</i>	81
1. Pompeji zum ersten Mal griechisch (vor 524).	82

Das oskische Pompeji.	82
Der dorische Tempel.	82
Der Apollon-Kult.	83
2. Das etruskische Pompeji (524-474).	83
Die Chronologie.	84
Der Sieg von Cumae.	85
Die Hinterlassenschaft der Etrusker.	85
3. Pompeji zum zweiten Mal griechisch (474-424).	86
Die Diskussion der Wissenschaftler.	87
Die Befestigungen von Pompeji.	88
Die Region VI.	89
4. Das samnitische Pompeji (424-89).	90
Die Eroberung.	90
Die Chronologie.	91
Das erste Eingreifen Roms.	95
Der römisch-capuanische Staat.	96
Die römische Herrschaft.	97
Der Einfluß Capuas.	98
Kampaniens Treue zu Rom während des Krieges gegen Pyrrhus.	99
Allein Pompeji verrät Rom nicht im Krieg gegen Hannibal	99
Die Befestigungsanlage.	101
Erste Phase - Zweite Phase - Dritte Phase	
Die Erweiterung der Stadt.	102
Das Straßennetz - Monumente - Häuser	
5. Das römische Pompeji.	105
Ager Campanus.	105
Das Problem der Landverteilung.	106
Die Erhebung der Pompejaner.	107
Belagerung und Fall der Stadt.	107
Cicero und Pompeji.	108
Der Streit im Jahre 59 n. Chr.	109
Das Erbe der Vergangenheit.	110

Zweites Kapitel

<i>Wahlfeber.</i> . . . . .	.111
Die Treue zu den Kaisern. . . . .	.112
Der Kaiserkult. . . . .	.112
Die Popularität Neros. . . . .	.114
Die Gunst Vespasians. . . . .	.115
Politischer Humor. . . . .	.115
Die Verwaltung des municipium. . . . .	.116
Die samnitischen Institutionen. . . . .	.116
Municipium und colonia. . . . .	.117
Quinquennalis. . . . .	.118
Die Funktionen der Beamten. . . . .	.118
Das Forum. . . . .	.119
Comitium. . . . .	.120
Kurie. . . . .	.122
Mensa ponderaria. . . . .	.122
Basilika. . . . .	.123
Die Folgen des Streites von 59. . . . .	.124
Kollegien. . . . .	.124
Ordo und populus. . . . .	.125
Die Wahlkampagnen. . . . .	.126
Wahlpropaganda. . . . .	.126
Der Wahlanschlag. . . . .	.127
Listen-und Einzelkandidaten. . . . .	.128
Die Qualitäten des Kandidaten. . . . .	.129
Die Patrone der Wahlen. . . . .	.131
Die Rolle der Leute aus dem Stadtviertel. . . . .	.131
Die Innungen. . . . .	.131
Die religiösen und kulturellen Vereinigungen. . . . .	.132
Die Schenken und die Wahlen. . . . .	.133
Die Frauen und die Wahlen. . . . .	.133
Ein populärer Kandidat. . . . .	.134
Wachsamkeit im Wahlkampf. . . . .	.134
Die Chronologie der Wahlen. . . . .	.135
Die enge Pforte. . . . .	.137

Drittes Kapitel

<i>Die Geschäftswelt.</i>	.139
Die Landwirtschaft	.139
Ein landwirtschaftliches Paradies.	.139
Wein.	.141
Öl	.144
Getreide.	.145
Viehzucht.	.145
Gartenbau.	.146
Die Industrie.	.146
Nahrungsmittelindustrien.	.146
Brot - Garum	
Die Textilindustrie.	.152
Baumwolle - Wolle - Das Spinnen - Das Weben - Das	
Walken - Die Kleidung - Färbereien	
Die Gerberei.	.157
Das Baugewerbe.	.157
Die Keramikherstellung.	.158
Der Handel.	.158
Pompeji, ein emporium.	.159
Der Hafen von Pompeji.	.159
Der Weinexport.	.161
Der Export von Ziegeln.	.163
Pompejanische Diaspora im Orient.	.163
Verbindungen mit Asien.	.164
Verbindungen mit Numidien.	.165
Anziehungspunkt für Italiker und Ausländer.	.166
Einfuhren ausländischer Produkte.	.167
Der Wollgroßhandel.	.169
Das Gebäude der Eumachia	
Das Bankwesen.	.172
Die Quittungen des L. Caecilius Iucundus - L. Caecilius	
Iucundus - Die Form der Täfelchen - Die Vertragsformeln	
auf den Täfelchen - Der Handelsbankier - Maklergebühren	
- Anlässe für die Ausstellung der Quit-	

tungen - Der Umfang der Geschäfte - Der städtische Steuerpächter	
Die sozialen Strukturen	179
Die ethnische Zusammensetzung	179
Etrusker, Griechen, Samniten - Orientalen	
Keine soziale Revolution.	181
Die Beibehaltung der großen Landgüter.	183
Die Ausdehnung der pompejanischen Güter.	184
Verschiedene Typen von Gütern und Besitzern.	185
Das soziale Gleichgewicht	189
Die Konzentration des Besitzes.	189
Die Pacht	190
Eine industrielle Revolution?.	191
Die Stellung der Freigelassenen.	192
Die Freigelassenen - keine unabhängige Klasse.	194

Viertes Kapitel

<i>Die Arbeitswelt.</i>	196
Landarbeiter.	197
Weinbau - öl - Getreide - Gemüse - Obst - Viehzucht	
Industriearbeiter.	199
Nahrungsmittel - Kleidung und Gerberei - Baumaterial - Holzverarbeitung - Metallverarbeitung	
Arbeiter im Handel.	201
Der Markt.	201
Forum Holitorium	
Fliegende Händler.	202
Schuhe - Stoffe - Geschirr - Eß waren zum Mitnehmen - Frische Brötchen	
Läden.	204
Weinhändler - Bäcker - Schuster - Metallwaren - Schmuck - Kleidung - Dienstleistungen - Thermopolium - Hospitium	
Transportarbeiter.	208

Die Sklaven	209
Familia urbana - Familia rustica	
Freie Arbeiter.	211
Der Geldumlauf.	213
Das Horten von Wertgegenständen.	213
Das Volumen des Geldumlaufs.	214
Der Preis einiger Bedarfsartikel.	215
Lebenshaltungskosten	
Der Schatz von Boscoreale.	218
Gewinne aus der Landwirtschaft und Preis eines Besitztums	219

Fünftes Kapitel

<i>Die Gegenwart des Heiligen.</i>	220
Die Trias Herkules, Bacchus, Venus.	221
Herkules und sein Tempel - Bacchus-Liber und das Bacchanal - Der dionysische Garten - Dionysische De- koration - Venus Fisica - Venus als offizielle Gottheit - Der Tempel	
Die kapitolinische Trias.	228
Der Tempel des kapitolinischen Jupiter - Der Tempel des Zeus Meilichios	
öffentlicher und privater Kult	229
Der Ursprung des Isis-Kultes.	230
Anhänger aus allen Schichten - Die gens Popidia und die Isiaci - Loreius Tiburtinus - Julia Felix - Cn. Pop- paeus Habitus - Der Isis-Tempel - Ein Isis-Anhänger, C. Norbanus Sorex - Die Priesterschaft - Die Kult- handlungen — Feste — Die Initiation in den Isis-Kult	
Der phrygische Zeus.	238
Der schwarze Stein - Magische Gefäße, pantheische Hände	
Geheime Christen?	240
Das magische Quadrat - Keine Christen in Pompeji	
Der Kaiserkult	243
Die großen Ahnen - Der Bannkreis des Kaisers - Die	

Rolle der Freigelassenen - Der Kaiserkult auf dem Forum - Macellum - Laren-Heiligtum - Vespasian-Tempel - Gebäude der Eumachia — Große Palästra - Der Synkretismus im Apollon-Tempel

Die Mysterienvilla ist nicht der Versammlungsort einer Sekte. 250

Das Paar Dionysos-Ariadne - Die Initiation durch den Phallus - Die Initiation durch die Maske - Die liturgische Szene - Das Schmücken der Braut

Eine fromme Stadt. 255

Drittes Buch

Vergnügungen und Spiele

Erstes Kapitel

Häuser und Gärten. 259

I. Die Elemente des pompejanischen Hauses. 259

Vorhof, Flur (fauces) und Eingangstür - Das Atrium - Tablinum und alae - Die Räume um das Atrium - Peristyl und Garten - Schlafzimmer - Speiseraum - Freiluft-triclinia - Oeci - Exedren - Küche, Bäder und Abstellräume - Obergeschoß

II. Ein Stadthaus: das Haus des Menander. 267

Die herrschaftlichen Räume rund um das Atrium — Die herrschaftlichen Räume rund um das Peristyl — Das Bad - Versorgungsteil und Wohnräume der Sklaven

III. Die Mysterienvilla, der Typus einer Vorstadtvilla 273

Die Lage der Mysterienvilla 273

Der Gesamtplan 274

Die Räume um das Atrium — Die herrschaftlichen Räume rund um das Atrium - Das viersäulige Atrium und das Bad — Die herrschaftlichen Räume rund um das Peristyl — Der Hof der Küchen - Der Kryptoportikus - Die land-

wirtschaftlichen Räume und die Sklavenwohnungen - Die landwirtschaftlichen Einrichtungen	
IV. Die Revolutionen in der Architektur.	282
Die Revolution in der städtischen Architektur - Die Rolle des Peristyls	
V. Gärten und Brunnen.	286
Die Bedeutung des Gartens - Die Pflanzen in den Gär- ten - Die Gartenarchitektur - Das Wasser - Brunnen - Tiere	
VI. Möbel und Geschirr.	290
Spärlichkeit der Möblierung.	290
Betten - Das labrum - Tische - Kohlebecken - Kande- laber und Lampen	
Das Silbergeschirr.	292
Inventar - Der Geschmack eines Sammlers	
Inventar des Bronzegeschirrs.	295
Die Geschichte	
Terrakottageschirr und Glas.	296

Zweites Kapitel

<i>Die Welt der pompejanischen Malerei.</i>	298
Die Maltechnik	298
Fresko oder Enkaustik?.	298
Die wirkliche Maltechnik: verseifter Kalk.	299
Vorteile - Die Farben	
Die Chronologie der Malerei.	300
August Mau.	300
Kritische Einwände	
Vitruv und die Imitation der Wirklichkeit.	303
Pervertierter Geschmack.	304
Die wahre Revolution: das Bild.	305
Die beiden Phasen der dekorativen Malerei.	306
Der Vorrang der Archäologie.	307
Die Irrtümer von Mau und Maiuri.	308
Die Maler von Pompeji.	309

Vorspiegelung von Wirklichkeit	311
Auswahl aus der Wirklichkeit: die »topia«	312
Exotik	313
Vermischung des Menschlichen und des Göttlichen	314
Das Porträt	314
Stilleben	315
Szenen aus dem täglichen Leben	316
Prinzenerziehung	318
Die klassische Erziehung	318
Das Theater..	319
Der homerische Zyklus	319
Die Religion	320
Politik und Moral	320

Drittes Kapitel

<i>Die Straßen der Lebenden, die Straßen der Toten.</i>	322
Das Straßennetz	323
Straßen und Bürgersteige	324
Die Breite der Straßen	324
Die Bezeichnung der Straßen	324
Die Straße und das Wasser	325
Aquädukt und castellum aquae - Die Wassertürme der Straßen - Brunnen - Abflüsse	
Straßen und Verkehr	328
Verkehrsbeschränkungen - Verkehrsverbote	
Gaffer und Bettler	331
Umherziehende Musikanten	333
Andere Straßentypen	333
Straße und Politik	334
Straße und Religion	334
Die Straße als Liebesbotin	335
Gräber und Gärten	338
Die Gräber und das gesellschaftliche Leben	338
<i>Die Nekropole an der Porta Ercolano.</i>	339
<i>Die Nekropole an der Porta Nocera.</i>	344

<i>Andere Nekropolen.</i>	347
Porta Vesuvio - Porta di Nola - Porta di Stabia	
 <i>Viertes Kapitel</i>	
<i>Erziehung und Bildung.</i>	350
Die Zweisprachigkeit in Pompeji.	350
Die Grundschule und ihre Lehrer.	352
Die discentes.	354
Die Berufsschule.	355
Keine akademische Bildung.	356
Der öffentliche Schreiber.	357
Das Latein in Pompeji.	357
Das Große Theater.	358
Das griechische Gebäude - Die Bühne - Cavea - Die zweite Umwandlung der Bühne	
Das Odeon oder das überdachte Theater.	362
Das Dach - Cavea	
Theaterstücke.	363
Vermischung der Gattungen.	364
Die Tragödie - Die Komödie - Die Atellane - Der Mimus - Die Pantomime - Athletische Spiele	
Die Schauspieler.	369
Die Grenzen der literarischen Bildung.	370
Die Dichter, die man zitiert.	371
Zusammenfassung.	372
 <i>Fünftes Kapitel</i>	
<i>Sport und Muße.</i>	374
Die Palästre.	374
Die samnitische Palästra.	374
Die Große Palästra.	375
Übungen und Spiele.	377
Die »Jugend« von Pompeji.	378
Die öffentlichen Thermen.	381
Ihre Bedeutung	

Die Stabianer Thermen.	382
Die Thermen des Forums.	386
Die Zentralen Thermen.	388
Der Fortschritt der Technik.	391
Das Iaconicum - Die Heizung - Das Personal	
Meerbäder und Süßwasserbäder.	393
Das Amphitheater und seine Spiele.	394
Seine Lage - Das Entstehungsdatum - Der Bau - Die Struktur des Gebäudes	
Die Spiele.	401
Die Organisation - Kalender der Spiele	
Die Gladiatoren.	403
Ludus gladiatorius - Ihre Popularität - Der Kampf - Die Tierhetze	
Zusammenfassung.	411
Pompeji und Rom.	411
Klassengegensätze.	411
Pompeji, eine glückliche Stadt.	412
Prunkliebe und Spottlust.	413
Anmerkungen und bibliographische Übersicht.	415
Kleines lateinisch-deutsches Wörterverzeichnis.	437
Orts- und Objektregister.	439
Verzeichnis der Textabbildungen mit Quellennachweis	443
Tafelnachweis.	447